

MA.3 C Grössen, Funktionen, Daten und Zufall Mathematisieren und Darstellen

3. Die Schülerinnen und Schüler können Terme, Formeln, Gleichungen und Tabellen mit Sachsituationen konkretisieren.		Querverweise
MA.3.C.3 Die Schülerinnen und Schüler ...		
1	a » können Anzahlen mit Beispielen konkretisieren.	1. Zyklus: EBLB
	b » können Additionen und Subtraktionen mit Rechengeschichten, Bildern und Handlungen eine Bedeutung geben (z.B. $12 + 8 \rightarrow$ auf dem Pausenplatz sind 12 Mädchen und 8 Jungen).	
	c » können Grundoperationen und Tabellen mit Rechengeschichten, Bildern und Handlungen eine Bedeutung geben (z.B. $5 \cdot 8 \rightarrow$ ein Kind baut 5 Häuser mit je 8 Klötzen).	
	d » können Gleichungen mit einem Platzhalter durch Rechengeschichten oder Bilder konkretisieren (z.B. $28 + _ = 50 \rightarrow$ ein Bus hat 50 Sitzplätze, 28 sind bereits besetzt).	
2	e » können Rechentermen und Tabellen eine Bedeutung geben (z.B. $125 \text{ Fr.} + 4 \text{ Fr.} + 4 \text{ Fr.} + 4 \text{ Fr.} - 34 \text{ Fr.} \rightarrow 125 \text{ Fr. Ersparnisse. 3 Wochen zu je 4 Franken Sackgeld. Kauf eines Balles für 34 Fr.}$).	
	f » können zu einer proportionalen Wertetabelle Zusammenhänge beschreiben (z.B. die Anzahl min je zurückgelegtem km).	
3	g » Erweiterung: können Buchstabenterme, Formeln und lineare Funktionsgleichungen mit Sachsituationen konkretisieren (z.B. die Funktionsgleichung $y = 2x + 3$ mit Preis = $2 \cdot$ Anzahl + 3).	